jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2005/2/23 2004/12/0185

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.02.2005

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/10 Grundrechte
63/02 Gehaltsgesetz

Norm

B-VG Art7 Abs1;
GehG 1956 §123 Abs1 idF 1998/I/123;
GehG 1956 §123 Abs2 Z3;
GehG 1956 §99 Z1 idF 1998/I/123;
GehG 1956 §99;
StGG Art2;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2004/12/0183 E 23. Februar 2005 2004/12/0184 E 23. Februar 2005 2004/12/0182 E 23. Februar 2005 2004/12/0181 E 23. Februar 2005 2004/12/0175 E 23. Februar 2005 2004/12/0176 E 23. Februar 2005 2004/12/0178 E 23. Februar 2005 2004/12/0179 E 23. Februar 2005

Rechtssatz

Wenn die Beschwerde gleichheitsrechtliche Gesichtspunkte dadurch berührt sieht, dass die Gebührlichkeit der Pflegedienstzulage von der Bezeichnung einer Einrichtung oder Organisationseinheit abhänge, übergeht sie das im hg. Erkenntnis vom 25. Februar 2004, Zl. 2003/12/0084, - aus dort näher dargelegten Gründen aus der bisherigen Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes zur Gebührlichkeit der Pflegedienstzulage entnommene und auf § 99 GehG 1956 übertragene - Argument, wonach für die Gebührlichkeit dieser Zulage die AUSÜBUNG DER QUALIFIZIERTEN TÄTIGKEIT DES KRANKENPFLEGEFACHDIENSTES ENTSCHEIDEND sei, an die TÄTIGKEITEN IN KRANKENREVIEREN nicht herankämen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2004120185.X03

Im RIS seit

29.03.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at